

Presseinformation / PANDION AG

Köln, 27.08.2026

PANDION strukturiert Projektportfolio im Rahmen der Sanierung neu

- PANDION Projektgesellschaften stellen Insolvenzanträge als weiteren Schritt im laufenden Sanierungsprozess
- Projektportfolio wird konsequent auf wirtschaftlich tragfähige Strukturen ausgerichtet
- Gespräche mit Banken, Finanzierungspartnern und Projektbeteiligten werden fortgeführt
- Ziel bleibt die Stabilisierung und nachhaltige Fortführung der PANDION Gruppe
- Vorläufiger Gläubigerausschuss unterstützt die Eigenverwaltungsverfahren

Die PANDION AG setzt den im August eingeleiteten Sanierungsprozess konsequent fort. Im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen und finanziellen Neuordnung der Unternehmensgruppe wurden auch die einzelnen Projektgesellschaften einer umfassenden Überprüfung unterzogen.

In diesem Zusammenhang werden für elf Projektgesellschaften der PANDION Gruppe Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren gestellt. Hintergrund ist, dass sich die bereits eingeleiteten Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung der PANDION AG und weiterer Tochtergesellschaften unmittelbar auf die Liquidität der betroffenen Projektgesellschaften ausgewirkt haben.

Bei den betreffenden Gesellschaften ist Zahlungsunfähigkeit eingetreten, sodass die jeweiligen Geschäftsführungen mit der Antragstellung ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen.

Betroffen sind folgende Gesellschaften:

- PANDION Wolframstraße Stuttgart GmbH & Co. KG
- Objekt Fischerhüttenstraße GmbH & Co. KG
- PANDION Stuttgart Flint Areal GmbH & Co. KG
- PANDION Prinzessinnenstraße GmbH & Co. KG
- PANDION Silberburg Höfe Stuttgart GmbH & Co. KG
- PANDION Klostergärten GmbH & Co. KG
- PANDION City Selection Stuttgart GmbH & Co. KG
- PANDION Gallwitz GmbH & Co. KG

- SIEBENGEBIRGE Projektgesellschaft mbH & Co. KG
- PANDION Franziskanerkloster GmbH & Co. KG
- PANDION Ehrenveedel GmbH & Co. KG

Die aktuellen Verfahren sind Teil eines strukturierten Sanierungsprozesses. Vor diesem Hintergrund werden innerhalb der PANDION Gruppe sämtliche Projekte und Gesellschaften hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tragfähigkeit und ihrer weiteren Entwicklungsmöglichkeiten neu bewertet. Ziel ist es, die Unternehmensgruppe auf diejenigen Projekte und Strukturen auszurichten, für die eine wirtschaftlich belastbare Perspektive besteht.

Die nun erfolgenden Insolvenzanträge einzelner Projektgesellschaften sind Teil dieser wirtschaftlichen Neuordnung.

Fokus auf tragfähige Projekte und eine stabilisierte PANDION

Für weitere Projekte wird im Rahmen des Sanierungsprozesses geprüft, unter welchen Voraussetzungen eine Fortführung oder wirtschaftliche Neuordnung möglich ist. PANDION steht hierzu im engen und konstruktiven Austausch mit Banken, Finanzierungspartnern, Projektbeteiligten, Kommunen und weiteren relevanten Stakeholdern. In zahlreichen Fällen wird gemeinsam an Lösungen gearbeitet, die eine wirtschaftlich tragfähige Weiterentwicklung der jeweiligen Projekte ermöglichen.

Der zunächst vorläufige Gläubigerausschuss unterstützt die Fortführung der Verfahren in Eigenverwaltung und begleitet den weiteren Sanierungsprozess. Eine erste Sitzung hat bereits stattgefunden. Damit sind die Interessen der Gläubiger institutionell in das Verfahren eingebunden.

PANDION wird die laufende Neuordnung der Unternehmensgruppe gemeinsam mit den Sanierungsberatern sowie den relevanten Finanzierungs- und Projektpartnern weiter vorantreiben und über wesentliche Entwicklungen informieren.

Pressekontakt:

PANDION AG

Kira Zinn

Head of Marketing and Communications

Im Mediapark 8, 50670 Köln

E-Mail: zinn@pandion.de

www.pandion.de | www.officehome.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohn- und Gewerbeprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, München, Berlin und Stuttgart. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit derzeit rund 3.800 hochwertige Wohnungen und entwickelt unter der Dachmarke PANDION OFFICEHOME rund 200.000 m² modernste Büroflächen. Das Verkaufsvolumen beträgt insgesamt über 4,8 Milliarden Euro, davon rund 3,2 Milliarden Euro im Segment Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 160 Mitarbeitende an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.